

Wir basteln einen Raupen-Stiftehalter

Materialien:

- rotes und grünes Tonpapier
- schwarzen Stift und weißes Tonpapier (oder Wackelaugen)
- Schere und Kleber
- Pfeifenputzer in schwarz (oder schwarzes Tonpapier)
- 5 Toilettenpapierrollen
- grüne Farbe
- Pinsel
- Gefäß mit Wasser

Anleitung:

- Die Toilettenpapierrollen grün anmalen und trocknen lassen
- 8 Kreise auf grünes und 2 Kreise auf rotes Tonpapier malen (ca. 7 cm Ø) und ausschneiden
- Toilettenpapierrollen nebeneinander hinstellen
- die grünen Kreise überlappend, von rechts und links am unteren Rand der Toilettenpapierrollen kleben
- die roten Kreise als Kopf, etwas höher an die letzte Rolle kleben (siehe Bild)
- danach die Wackelaugen auf die roten Kreise kleben (wer keine Wackelaugen hat, schneidet aus dem weißen Tonpapier 2 kleine Kreise aus und malt mit dem schwarzen Stift die Pupillen darauf)
- zum Schluss noch die Pfeifenputzer am Kopf der Raupe ankleben und eindrehen



UND FERTIG IST EUER RAUPEN-STIFTEHALTER :-)

Das Lied von der Raupe Nimmersatt

(Melodie siehe Youtube)

Refrain:

Kleine Raupe Nimmersatt
frisst sich durch ein grünes Blatt,
ist geschlüpft aus einem Ei.

Raupe, komm herbei!

1. Doch am Montag, Montag, Montag,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich durch einen Apfel
und ist immer noch nicht satt
und ist immer noch nicht satt.

2. Doch am Dienstag, Dienstag, Dienstag,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich dann durch zwei Birnen
und ist immer noch nicht satt
und ist immer noch nicht satt.

3. Doch am Mittwoch, Mittwoch, Mittwoch,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich dann durch drei Pflaumen
und ist immer noch nicht satt
und ist immer noch nicht satt.

4. Doch am Donnerstag, Donnerstag, Donnerstag,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich dann durch vier Erdbeern
und ist immer noch nicht satt
und ist immer noch nicht satt.

5. Doch am Freitag, Freitag, Freitag,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich durch fünf Orangen
und ist immer noch nicht satt
und ist immer noch nicht satt.

6. Doch am Samstag, Samstag, Samstag,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich durch Schokoladenkuchen, Eiswaffel, saure Gurke, Scheibe
Käse, ein Stück Wurst, einen Lolli, Früchtebrot, Würstchen, Törtchen, Melone
und am Abend ist ihr schlecht
und am Abend ist ihr schlecht.

7. Doch am Sonntag, Sonntag, Sonntag
ist ihr gar nicht gut zumut´,
frisst sich durch ein grünes Blättchen.
Endlich geht's ihr wieder gut,
endlich geht's ihr wieder gut!

8. Und zwei Wochen, Wochen, Wochen
bleibt sie dann in dem Kokon.
Endlich frisst sie sich nach draußen,
fliegt als Schmetterling davon,
fliegt als Schmetterling davon.

Fingerspiel: Eine Raupe dick und fett

Aus einem Apfel, oh wie nett,
schaut eine Raupe, dick und fett.
Sie frisst ein Blatt und noch ein Blatt,
bis sie sich total satt gefressen hat.

Und ist der Sommer dann vorbei,
dann schläft sie bis zum nächsten Mai!
Chhhhhhhhhhh - chhhhhhh - chhhh...
Ganz langsam kriecht sie nun heraus,
aus ihrem Raupenhaus.
"So seht", ruft sie, wie ich da drin'
zum Schmetterling geworden bin!",
Sie breitet ihre Flügel aus,
und fliegt jetzt in die Welt hinaus

Das Raupenrennen

Materialien:

- buntes Papier (dünnes Papier lässt sich einfach verbasteln, dickeres Papier eignet sich später besser zum pusten)
- Stift
- Lineal
- Schere
- Strohhalme

Schritt 1

Schneide einen Streifen ca. 5cm breit. (einen Streifen pro Person)
Im Anschluss den Streifen in der Mitte knicken und wieder auffalten.

Schritt 2

Beide Enden zur Mitte hin falten

Schritt 3

Erneut die Enden zur Mitte hin falten.

Schritt 4

Nun beide Seiten zusammenfalten und die Ecken rund schneiden

Schritt 5

Die Raupe vorsichtig auffalten aber nicht glatt streichen

Ihr seht nun die Rundung und könnt die Raupe aufstellen.

Im Anschluss malt ihr der Raupe noch ein schönes Gesicht und das Rennen kann beginnen.

Stellt eure Raupen an einen von euch gewählten Startpunkt und pustetb mit dem Strohhalm die Raupe in ein vorher festgelegtes Ziel.

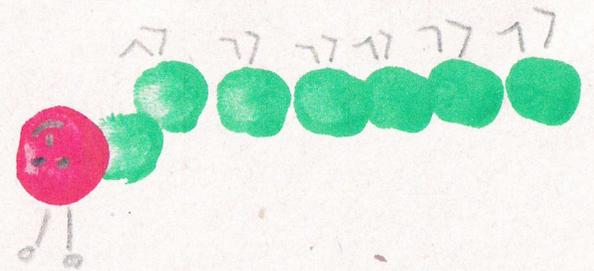
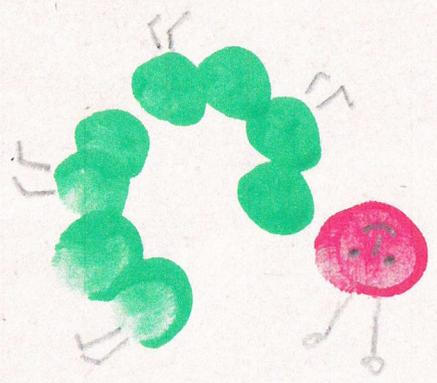
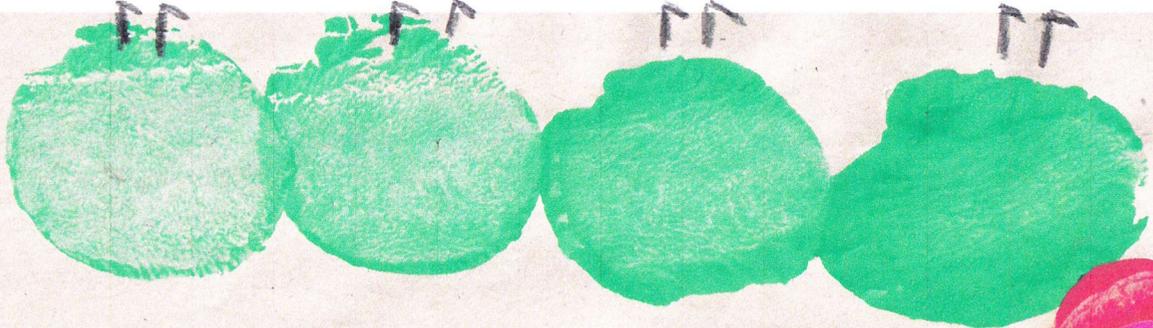
Eine Bewegungsgeschichte: Raupe Rosalia

Man benötigt: 2 Decken, 1 Baumstamm oder eine Bank

Dauer: 10 Minuten

TEXT	BEWEGUNG
Auf einem Blatt liegt ein kleines Ei.	sich ganz klein zusammenrollen
Draußen wird es wärmer und eine Raupe schlüpft aus dem Ei.	sich strecken
Es ist Rosalia! Sie ist klein und grün mit schwarzen und roten Punkten. Doch kaum ist Rosalia aus dem Ei geschlüpft, hat sie großen Hunger. Sie macht sich auf den Weg.	auf der Decke herumkrabbeln
Um weiter nach Futter zu suchen, krabbelt die kleine Raupe auch über einen Baumstamm.	über einen Baumstamm oder eine Bank krabbeln
Raupe Rosalia bekommt immer größeren Hunger.	noch schneller werden
Endlich findet sie viele saftige grüne Blätter und isst sich satt.	Kaubewegungen machen und laut schmatzen
Jetzt ist die kleine Raupe Rosalia furchtbar müde und legt sich hin. Dabei rollt sie sich ganz klein zusammen.	sich auf dem Boden zusammenrollen und die 2 Decke über das Kind legen
Nachdem sich die kleine Raupe Rosalia ausgeruht hat, kriecht sie aus ihrem Kokon.	Kind kriecht unter der Decke hervor, es reckt und streckt sich
Doch huch! Aus der kleinen Raupe Rosalia ist ein schöner Schmetterling geworden! Er breitet seine Flügel aus und fliegt los.	mit ausgebreiteten Armen herumrennen





Wangung mit
Farbe
- drucken mit
Apfel, Kontextel
u. Finger.